

3 Sicherheitsorganisation

3.1 Betriebliche Sicherheitsorganisation

Die Betriebliche Sicherheitsorganisation ist in der folgenden Tabelle geregelt. Grundlage der Dokumente bildet das Handbuch für Arbeitssicherheit der EKAS-Batisec.

Massnahmen / Verantwortlichkeiten

Kapitel / Vorgang oder Tätigkeit	wer	wann	Hilfsmittel / Dokument	Erl.
1. Sicherheitsleitbild, Sicherheitsziele				
<ul style="list-style-type: none"> - Leitsätze formulieren und bekannt machen - Ziele formulieren und Massnahmen ableiten 	GL/KOPAS GL/KOPAS	alle 3-5Jahre jährlich	Leitsätze Kap. 1.3 Jahresziele Kap. 1.4 Jahresplanung Kap. 1.5 Dokumentenprüfung Kap. 8.2 Betriebsrundgang Kap. 8.3 Unfallanalyse Kap. 6.2 Suva Grundlagenblatt	
2. Gesundheitsvorsorge				
Check Unfallrisiko	KOPAS/Linie	jährlich	Risikoanalyse Kap. 6.1 Massnahmenliste	
Check Arbeitsplätze	KOPAS/Linie	2 mal/Jahr	Kap. 6.1	
3. Sicherheitsorganisation				
Betriebliche Sicherheitsorganisation				
<ul style="list-style-type: none"> - Organisation festlegen bzw. überprüfen - SGA-Aufgaben beschreiben - Sicherheitsorganisation dokumentieren 	GL GL/KOPAS KOPAS	jährlich nach Bedarf nach Bedarf	Organigramm Kap. 1.2 Pflichtenhefte Kap. 1.7 Betriebl. Sicherheitsorganisation Kap. 3.1	
Auftragsspezifische Sicherheitsorganisation				
<ul style="list-style-type: none"> - SGA im ganzen Auftragsablauf berücksichtigen, evtl. ASA beiziehen - Arbeitnehmer gemäss den Fähigkeiten einsetzen 	Linie/KOPAS Linie	laufend laufend	Auftragsspez. Sicherheitsorgan Kap. 3.2 Personal Kap. 4.1 - 4.8	
4. Personal				
<ul style="list-style-type: none"> - Eignung der Arbeitnehmer sicherstellen - SGA-Ausbildung planen und durchführen - SGA-Ausbildung neuer Arbeitnehmer durchführen - Information und Instruktion gewährleisten - SGA-Angebote und Publikationen beschaffen, verteilen und verwalten - Arbeitnehmer in die SGA-Belange einbeziehen 	GL GL/KOPAS KOPAS/Linie Linie KOPAS KOPAS /GL	Anstellung jährlich nach Bedarf nach Bedarf laufend nach Bedarf	Personaldossier Schulungsplan Kap. 4.3 Schulungsplan Kap. 4.3 Schulungsplan Kap. 4.3 Verteilliste Kap. 4.8 Information, Rundgänge, Mitwirkung Kap.4.7 u. 8.3	
5. Arbeitsmittel				
<ul style="list-style-type: none"> - Sicherheitskonforme, technische Einrichtungen und Geräte (TEG), PSA und Stoffe beschaffen - Konformitätserklärungen verwalten - Instandhaltung organisieren und durchführen 	GL/Linie KB KOPAS/Linie	laufend laufend laufend	Konformitätserklärung Kap. 5.1 Ablage Rapporte, Instandhaltungsplan Kap. 5.2	
6. Risikobeurteilung				
<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsplätze und Arbeitsvorgänge auf Gefährdungen und Risiken untersuchen und die dort aufgeführten Massnahmen treffen - Unfallereignisse analysieren 	ASA/KOPAS/ Linie KOPAS/ASA	Periodisch nach Bedarf	CL Kap. 6.1 Massnahmenplan Kap. 1.3 Unfallprotokoll T.O.P Kap. 6.2	

7. Notfallorganisation			
- Notfallorganisation aufbauen für Erste Hilfe, Brandschutz, Umweltschutz usw.	KOPAS	nach Bedarf	Alarmierungsschema Kap. 7.1
8. Erfolgskontrolle			
Zielerreichungsgrad überprüfen	GL/KOPAS	jährlich	Unfallstatistik, Jahresplanung Kap. 1.5
- Vollständigkeit der Dokumentation	GL/KOPAS	jährlich	CL Kap. 8.1
- Betriebsrundgang	ASA/KOPAS	2 mal/Jahr	CL Kap. 6.1
- Auswertungen	KOPAS	jährlich	Jahreszielsetzung Kap. 1.4 Unfallanalyse Kap. 6.2 Suva-Grundlagenblatt

3.2 Auftragspezifische Sicherheitsorganisation

Die Auftragspezifische Sicherheitsorganisation ist in der folgenden Tabelle geregelt:

Massnahmen / Verantwortlichkeiten

Vorgang / Tätigkeit	wer	Hilfsmittel / Dokument
Ausschreibung / Anfrage		
- Ausschreibungs- bzw. Projektunterlagen studieren, Gefährdungen erkennen und Machbarkeit prüfen - Gefährdungen festhalten	GL/TB (ML)	Ausschreibungs- bzw. Projektunterlagen, evtl. ASA beiziehen
Objektbesichtigung		
- örtliche Situation und zusätzliche Informationen bezüglich Gefährdungen beurteilen und Machbarkeit prüfen - zusätzliche Gefährdungen festhalten	GL/TB (ML)	Ausschreibungsunterlagen, Zusatzinformationen, evtl. ASA beiziehen
Offerte (Kalkulation)		
- Massnahmen zur Risikoverminderung der erheblichen Gefährdungen feststellen - bei ausserordentlichen Risiken ASA beiziehen, z.B. für erhebliche neue Gefährdungen - Aufwand für SGA-Massnahmen in die Offerte aufnehmen (evtl. Leistungsangebot erweitern oder Hinweis anbringen)	TB (AVOR, ML)	evtl. Risikobeurteilung, Anleitung für den ASA-Beizug, Kalkulationsunterlagen
Arbeitsvorbereitung (AVOR)		
- Produktions- und Montageablauf hinsichtlich Gefährdungen überprüfen - erforderliche Massnahmen in den entsprechenden Arbeitsunterlagen (z.B. Operationsplan, Pläne) oder in einem Arbeitssicherheitsplan festhalten - Montageplanung durchführen unter Berücksichtigung von SGA; Massnahmen anordnen - Baustellencheck veranlassen	ML (AVOR, BL) ML (KOPAS)	Offerte, Pläne, Zusatzforderungen, Produktions- und Montageablauf
Ausführung		
- Baustellencheck durchführen - situationsbedingte Gefährdungen laufend erkennen und Massnahmen anordnen - Wirkung der angeordneten Massnahmen mindestens 1x pro Woche prüfen - das Tragen der PSA überwachen - sicherheitsgefährdende Arbeitsmittel inkl. PSA austauschen, reparieren bzw. ersetzen - Unfallgeschehen und realisierte Massnahmen dokumentieren	BL	Ausführungsunterlagen, durch Schulung erlangtes Wissen, Tages- bzw. Wochenrapport, Schweisserprüfungsausweis, Arbeitsanweisungen und Betriebsvorschriften